

Juli 2019



# Rundbrief

NaturFreunde Stuttgart e.V.

Ausgabe 3/2019



So. 15.9. Die Stuttgarter NaturFreunde treffen sich

## NaturFreundetag wieder im NaturFreundehaus Steinbergle

Alle Gruppen der Stuttgarter NaturFreunde feiern wieder zusammen den NaturFreundetag im Steinbergle. Für den musikalischen Rahmen sorgt die **Feelin Good Blues Band**. Beginn ist um 14 Uhr.

Eine gemeinsame **Wanderung** zum Steinbergle wird von Stuttgart-West aus angeboten: Die Wege aus dem Westen (Tour 5) gehen vom Feuersee über Hölderlinplatz und Doggenburg zum Steinbergle, Streckenlänge: ca. 6 km. Treffpunkt ist um

11:30 Uhr am Feuersee, beim S-Bahn-Aufzug oben. Info dazu gibt's bei Reinhard und Ulrike Möhrle, Tel. 63 90 18.

Um 11:15 Uhr trifft man sich vor dem Haus Le Corbusier, Rathenastr. 1, zu einem **Spaziergang durch die Weißenhofsiedlung** und einem **Besuch des Museums** mit Führung. Museumseintritt und Führung kosten 10 €. Bitte anmelden: [info@naturfreunde-stuttgart.de](mailto:info@naturfreunde-stuttgart.de)

Brief ans Regierungspräsidium

## Stellungnahme der NaturFreunde Stuttgart zum Luftreinhalteplan

Die NaturFreunde Stuttgart haben an das Regierungspräsidium Stuttgart eine Stellungnahme zum Luftreinhalteplan versandt: Darin kritisiert **Jürgen Schmid, der umweltpolitische Sprecher der NaturFreunde Stuttgart**, dass der vorliegende Luftreinhalteplan für die Stadt Stuttgart mit der aktuell letzten, der 3. Fortschreibung, nicht geeignet ist, die seit langem geltenden Grenzwerte für PM10 und für NOx zum Schutz der körperlichen Unversehrtheit der Bevölkerung sicherzustellen. Diese Fortschreibung bezieht sich ausschließlich auf verkehrsbezogene Maßnahmen. Er verweist darauf, dass auch bei Feuerungsanlagen (Öl-, Gas- und Festbrennstoffheizungen) Handlungsmöglichkeiten bestehen. Die Landesanstalt LUBW geht am Neckartor von einem 22-%-Anteil der Heizungsanlagen und Kaminöfen am gesamten Feinstaub aus. Insbesondere durch einen Ausbau der Fernwärme in den

Innenstadtbezirken gibt es wesentliche Effekte für die Verbesserung der Luftqualität:

- Geringste Stickoxid-Emissionen durch moderne Katalysatortechnik in den Heizkraftwerken
- Geringste Staubemissionen durch moderne Elektrofilter
- Verbesserung der Immissionsituation durch Vermeidung niedrig emittierender Kamine auf Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Die NaturFreunde fordern ein zeitlich nicht befristetes Sofortprogramm zur Verbesserung der Luftqualität in den Innenstadtbezirken durch den Austausch von Heizungsanlagen (Öl-, Gas-, Festbrennstoff- und Etagenheizungen) in Wohn- und Nichtwohngebäuden bei gleichzeitigem Anschluss an die Fernwärmeversorgung. In den Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Stuttgart soll dabei der Infrastruktur-



## Familientag

Bei schönstem Wetter und großem Besucherandrang fand am 26. Mai der NaturFreunde Familientag im Krummbachtal statt. Ohne Pausen waren Hüpfburg, Rollenrutsche, Stockbrotbacken und natürlich das Ponyreiten wie immer die Attraktionen des Festes. Selbst beim Abbau der Hüpfburg fanden die Kinder noch großen Gefallen daran, die Luft heraus zu lassen. Für die Aktion Pro Biene wurden bei der Gelegenheit viele Unterschriften gesammelt.



## Interkulturelles Kinderfest

Dieses Nicht-kommerzielle Kinderfest wird von der Stadt, dem Deutsch-Türkischen Forum, dem Stadtjugendring und der Jugendhausgesellschaft auf dem Marktplatz ausgerichtet. Die NaturFreunde waren am 2. Juni wieder mit dem wachsenden Xylophon unter der Anleitung von Helmuth Schneider mit dabei und hatten großen Zulauf. Dank an alle, die zum Gelingen der beiden Veranstaltungen mit beigetragen haben.

zuschuss von 25 % auf 50 % erhöht werden.

Weiter wird ausgeführt:

**Die Energiewende ist ohne eine Wärmewende nicht zu leisten!**

Hierzu ist eine Wärmeplanung notwendig: In der richtigen Wärmegegewinnung und -Versorgung steckt ein enormes Potential. Insbesondere Wärmenetze bieten eine Verteilstruktur, die flexibel an zukünftige Erzeugungstechnologien anpassbar ist und auch erneuerbare Wärme – wie Solarthermie, Erdwärme oder industrielle Abwärme – in Quartiere und urbane Zentren bringen kann. Es sollte die Optimierung von Wärmenetzen geprüft werden, Maßnahmen wie die Modernisierung städtischer Quartiere (z.B. Pilotprojekt energetische Sanierung Stöckach 29) sollten genutzt werden, um eine moderne, auf KWK und Fernwärme gestützte Wärmeinfrastruktur auf-

bzw. auszubauen.

Städtische Gebäude und die Gebäude städtischer Betriebe müssen Ankerabnehmer für zukünftige Nahwärmelösungen in den Stuttgarter Quartieren werden. Wenn Stuttgart an dem Ziel festhalten will, bis 2050 CO<sub>2</sub>-freie Stadt zu sein, muss sich die Stadt jetzt mit Hochdruck an die Transformation der heutigen Wärmeversorgungen machen. Ziel muss es sein, dass durch Kooperation von Stadt und Stadtwerken bis 2050 Öl-, Gas-, Festbrennstoffheizungen und Nachtspeicheröfen durch Anschlüsse an die Fernwärmenetze oder effiziente Nahwärmeversorgungen in den Quartieren ersetzt werden.

Weiterhin muss im Geltungsbereich des Vorranggebietes Fernwärme in den Innenstadtbereichen ein Anschluss an die Fernwärmeversorgung erfolgen. Verbrennungsanlagen für Festbrennstoffe, Öl oder

Gas dürfen weder neu errichtet, noch erweitert oder umgebaut werden, Abfälle aller Art weder zu Heizzwecken und Feuerungszwecken, noch zum Zwecke der Beseitigung verbrannt werden.

Der Fernwärmenetzbetreiber wird vom Land Baden-Württemberg per Vertrag zum Ausbau des Fernwärmenetzes, zur Nachverdichtung des Fernwärmenetzes und zur Erhöhung der Anschlussquote verpflichtet.

Die Stellungnahme ging zusätzlich an das Verkehrsministerium, das Umweltministerium und an den OB der Stadt Stuttgart. Der vollständige Wortlaut ist auf der Website der NaturFreunde Stuttgart nachzulesen

: [https://naturfreunde-stuttgart.de/wp-content/uploads/2019/05/2019-05-10\\_Luftreinhalteplan.pdf](https://naturfreunde-stuttgart.de/wp-content/uploads/2019/05/2019-05-10_Luftreinhalteplan.pdf)

## Abschluss der Skisaison 2019 bei der Skischule Stuttgart



Foto: Rita Mantle Bruchsal

Wie jedes Jahr bilden die FLOTTEN OLDIEN den Abschluss unserer Skisaison. Vom 10. – 24. März 2019 waren wieder 57 Skifreunde bei unseren zwei Skifreizeiten im Val di Sole/Trentino und in Colfosco/Dolomiten dabei. Dies war die 47. und 48. Skifreizeit seit Beginn der FLOTTE OLDIES Skifreizeiten im Jahr 1994 mit insgesamt ca. 1.550 Teilnehmern. Bei beiden Freizeiten wurden die Teilnehmer von unseren Übungsleitern im Skigebiet betreut. Wir hatten dieses Jahr erfreulich gute Schnee- und Pistenbedingungen bei bestem Wetter, sodass alle auf ihre Kosten kamen. Erfreulich war, dass wir keine Unfälle hatten. Wir sind ja schon

seit Jahren in den gleichen Hotels untergebracht und wurden wieder ausgezeichnet versorgt. Die Gruppen waren sehr harmonisch und auch die Abende wurden mit Vorträgen, Spielen und Gesang gestaltet. Mehrere Teilnehmer haben sich für die gute Organisation und die schöne Gemeinschaft bedankt und möchten im nächsten Winter wieder gerne dabei sein. Folgende Übungsleiter waren dabei: Val di Sole: Rolf Bader, Hartmut Zacher und Erwin Füssinger. Colfosco: Erwin Füssinger, Wolfgang Schanz, Jürgen Kürner und Uli Fass.

Erwin Füssinger

### Skitouren:

Seit die Skischule vor 5 Jahren Skitouren ins Programm aufgenommen hatte, hat sich ein fester Stamm von Tourengern etabliert, zu dem immer wieder neue Teilnehmer stoßen.

Die Skitourensaison wurde mit einer Ausfahrt nach Gargellen vom 5. bis 7. April abgeschlossen. Im Outdoor-Haus des TV Stammheim versorgten sich die 11 Teilnehmer selbst und konnten bei guten Wetter- und Schneebedingungen 3 Touren absolvieren. Dabei wird auch die unterschiedliche Fitness der Beteiligten eingegangen: die schon etwas älteren dürfen die Tour abkürzen oder eine etwas einfachere Variante gehen. Insgesamt wurden 4 Ausfahrten durchgeführt, dabei auch eine Tourenwoche im Villgratental in Osttirol. Die Einstiegstour im Januar wurde wegen der kritischen Lawinen- und Wetterlage um eine Woche verschoben. Zudem gab es zu Beginn der Saison ein LVS-Training mit theoretischer und praktischer Anleitung zur Lawinenverschütteten-Suche. Für das Programm sind Wolfgang Schanz und Julian Rettig verantwortlich, unterstützt werden sie dabei von Uli Fass.

Peter Hanle



Kostenloses Angebot für NaturFreunde

## Erste - Hilfe Lehrgang im Fuchsrain

Für die im Verband tätigen Übungsleiter der sportlichen Fachgruppen, Wanderleiter und Freizeit-Teamer ist ein aktueller Stand bei der Erste-Hilfe Ausbildungstand verpflichtend. Deshalb bieten die NaturFreunde regelmäßig Erste Hilfe Kurse an. Sie gelten als „Erste-Hilfe-Nachweis“ u.a. für Ersthelfer oder für Führerscheinbewerber. Aber auch für alle, die Wanderungen

oder Ausfahrten leiten, sollte dies selbstverständlich sein und von Zeit zu Zeit wiederholt werden, denn nur die Übung macht es möglich, im Notfall als „Ersthelfer“ schnell, effektiv und richtig zu handeln. Für Naturfreunde-Mitglieder sind diese Kurse kostenlos. Der Kurs am 4. Mai im Fuchsrain war ausgebucht, und wie man sieht, war es auch ganz unterhaltsam.



## Neues Programmheft für das 2. Halbjahr erschienen

NaturFreunde Stuttgart e.V.

Programm Juli – Dezember 2019

Kultur  
Wandern  
Freizeiten  
Sport

Da(s) sind wir

Am 22.9. steht das Thema an: **Antisemitismusvorwurf - progressive Juden und Jüdinnen haben Redeverbote!**

Die Auseinandersetzung um den kürzlich zurückgetretenen Leiter des jüdischen Museums, Peter Schäfer, zeigt, dass die Antisemitismus-Debatte groteske Züge annimmt. Einige Jüdinnen und Juden, die sich für Frieden und Gerechtigkeit in Israel und Palästina einsetzen, erhielten Rede- und Auftrittsverbote in deutschen Städten wegen Antisemitismus! Referentin ist **Annette Groth** (ehem. MdB der Partei Die Linke) und Mitglied im Vorstand der NaturFreunde Stuttgart. Beginn jeweils um 10:30 Uhr im Clara-Zetkin-Haus Sillenbuch, Gorch-Fock-Str. 26, SSB Linie U7 Silberwald

**Sinne**, mit Reiseimpressionen aus Pachuca - Puebla - Oaxaca vom Dezember 2017 im Bürgerzentrum.

### NaturFreunde Degerloch

Am Samstag, 13.7. findet eine **historische Führung zur Wasserversorgung in Degerloch** statt. Die Führung übernimmt **Helmut Doka**, sie endet im alten „Dampfhaus“, dem heutigen NaturFreundehaus Robbau, das im Unterbau immer noch eine funktionierende Zisterne beherbergt. Anschließend sitzt man gemütlich Beisammen. Treffpunkt: ist um 10 Uhr am Kiosk am Kiosk an der Jahnstraße.

### NaturFreunde Sillenbuch/Ostfildern:

Am Mittwoch, 17.7. bieten sie eine Investigative Multimedia-Lesung an: **Klatsch und Tratsch im Treppenhaus der Kunst, der Geschichte und Politik:** Über Paare und Dreiecksverhältnisse aus den oben genannten Milieus. **Achtung!** Es folgt ein ausdrücklicher Hinweis, **dass Jugendliche unter einem Alter von 50 Jahren die Lesung nur in Begleitung geistreicher Erwachsener besuchen dürfen!** Durchs Programm führt **Wolfgang Schürmann** im Clara-Zetkin-Haus, Gorch-Fock-Str. 26, Beginn ist um 14:30 Uhr.

Am Mittwoch 24.7. besuchen die Sillenbacher das **Museum Hegel-Haus**, wo es die Ausstellung »Von Stuttgart nach Berlin – Hegels Lebensstationen«. Treffpunkt: 14:30 Uhr Haltestelle Bockelstraße.

Führung ab 15 Uhr im Hegel-Haus Eberhardstr.

Am Freitag, 2.8. ein Reisebericht: **Erste afrikanische Landschaft des Jahres eröffnet. Elisabeth Mathes** berichtet über die erste afrikanische Landschaft des Jahres der Naturfreunde Internationale in Senegal/Gambia, die im Januar 2018 eröffnet. Das Pilotprojekt zeigt, wie internationale Solidarität anhand konkreter Aktivitäten in der Region gelebt und nachhaltig verankert werden kann. Ort: Clara-Zetkin-Haus, Gorch-Fock-Str. 26, Beginn: 19 Uhr

**Weitere Veranstaltungen** im Clara-Zetkin-Haus sind am Mittwoch 21.8. von **Klaus Neitzel** die Ton-Bild-Show über die **Wanderfreizeit im Harz im Berghotel Rosstrappe**.

Am Mittwoch 4.9. präsentiert **Winne Linse** „eine Stadt in Bewegung“, der neue Stuttgart-Film mit Aufnahmen aus über einem Jahrhundert.

Darin ist das komplette Programm der NaturFreunde Stuttgart, der Stadtteilgruppen, sowie ausgewählte Veranstaltungen der Fachgruppen und von selbstständigen Ortsgruppen enthalten. Hier einige Auszüge im Zeitraum zwischen Juli und September:



### Matineen

**Sonntags im Clara Zetkin Haus:** Am 28. 7. referiert **Heiner Jestrabek**, NaturFreund aus Heidenheim, über das ausgesprochen interessante Leben und das Werk des Schriftstellers, Dramatikers, Revolutionärs, Philosophen, Orientreisenden, Bodensee-Durchschwimmers, Pionier der Sozialdemokratie und Gründer der ersten Freidenker- Gruppe Deutschlands, mit dem Titel **Freidenker Albert Dulk zum 200. Geburtstag**.

Einige Veranstaltungen der **NaturFreunde Stuttgart:** Sie finden im Steinbergle und im Bürgerzentrum West statt:

#### Hier die Adressen:

**NaturFreundehaus Steinbergle**, Stresemannstraße 6, Beginn ist jeweils 19:30 Uhr,  
**Bürgerzentrum West**, Bebelstraße 22, Beginn jeweils 20 Uhr

Am Donnerstag, 11.07.2019 gibt es einen Lichtbildervortrag im Steinbergle:

**Venezuela – ein Land am Rande des Abgrundes.** Venezuela müsste eigentlich ein reiches Land sein, es hat die größten Erdölreserven der Welt. Es ist auch ein schönes Land mit 2800 Kilometer Karibikküste. Doch es herrscht massive Not. Über drei Millionen Einwohner sind bereits geflüchtet. Referent ist **Sebastian Medina** von Orinoco e.V.

und **Fritz Mielert**, Umweltreferent beim BUND Baden-Württemberg hält am Freitag 13.9. einen Vortrag über **Plastik in unserer Umwelt** im Bürgerzentrum. Ob in Bekleidung, Bauabdichtungen, Kosmetika oder Elektronikartikeln, überall stecken Kunststoffe drin. Große Teile davon landen irgendwann in der Umwelt. Das ist eine **gemeinsame Veranstaltung mit dem BUND Stuttgart**.

Wieder im Steinbergle findet am Donnerstag, 19.9. der Vortrag von **Petra Jentschke** vom Amt für Umweltschutz, Sachgebiet Naturschutz zum **Artenschutzkonzept Stuttgarts** statt, und am Freitag, 27.9. ein Lichtbildervortrag von **Ulrike Buchner** über **Mexiko – ein Land für die**



## Werner Sachsenmaier

\*22.6.1942 † 8.6.2019

Völlig überraschend ist Werner Sachsenmaier einem schweren Herzinfarkt erlegen. Mit ihm verlieren die NaturFreunde einen engagierten und hochmotivierten Mitstreiter. Als Fachbereichsleiter für den Natursport in Baden Württemberg widmete er dieser Aufgabe seine ganze Kraft. Er vertrat die NaturFreunde im Bündnis gegen Altersarmut, im Bündnis Bildungszeit, bei der Verbraucherverzweigung Baden-Württemberg, bei TTIP und bei Mehr Demokratie e.V.

Er trat 1962 in die Ortsgruppe Stuttgart-Sillenbuch ein. Auf Landesebene war er von 1977-2007 Leiter der Fachgruppe Wintersport und seit 2001 Leiter des Fachbereichs Natursport. Von 2007 bis 2013 war er stellvertretender Landesvorsitzender der NaturFreunde Württemberg, anschließend arbeitete er weiter im Vorstand in seiner Position als Fachbereichsleiter Natursport. Er war als Bezirksbetreuer unterwegs und war bei vielen Vorstandssitzungen der NaturFreunde Stuttgart zugegen. Das Zusammenwachsen der NaturFreunde in Stuttgart zu einer einheitlichen Organisation lag ihm sehr am Herzen.

Immer hochmotiviert und mit immer neuen Ideen war es sein Anliegen, den Natursport im Verband den Anforderungen der Zeit anzupassen. Auf seine Initiative hin wurden die Sportleitertreffen eingeführt und der Fachbereich gemeinsam von den beiden Landesverbänden Baden und Württemberg organisiert - als gutes Beispiel, wie beide zusammenwachsen können und letztendlich ein gemeinsamer Landesverband der Natur-Freunde in Baden-Württemberg daraus entsteht. Dies war seine große Vision, deren Vollenkung er leider nicht mehr erleben durfte.

In Erinnerung bleiben wird uns Werner immer als sehr zugewandter Zeitgenosse, der einen in auch schweren Zeiten stets zu stützen wusste. Sein trotz mancher Rückschläge schier grenzenloser Optimismus wird den NaturFreunden sehr fehlen.

Viele NaturFreunde gaben ihm das letzte Geleit bei der Trauerfeier am 21. Juni auf dem Friedhof in Heumaden.

A.Linsmeier/P.Hanle

Beide beginnen um 14:30 Uhr.

Am Freitag 13.9.gibt es ein Referat mit Diskussion von **Wolfgang Kämmerer** zum Jahresthema der NaturFreunde Stuttgart: **Klimaschutz leben - Zukunft selbst gestalten**, Beginn 19 Uhr, **Mans Schmitz** berichtet am Freitag, 20.9. mit dem Vortrag „**gegen den Strom**“ aus dem **Widerstand der Bündischen Jugend gegen den Nationalsozialismus** (mit Liedern) Schwerpunkt: „Wilde Gruppen gegen Hitler“, der politische Kampf der **Edelweißpiraten, Navajos, Heidenpinner und anderer jugendlicher Banden gegen das Naziregime**. Beginn: 19 Uhr

## NaturFreunde Weilimdorf

**Norbert Seelig** zeigt am Freitag, 27.9. einen Lichtbildervortrag „**Vietnam von innen**“. Er kommt seit vielen Jahren regelmäßig einige Monate nach Vietnam und hat einen Großteil des Landes bereist. Das Besondere: Er wohnt immer bei einer befreundeten Familie und erhält somit einen Einblick in das alltägliche Leben, das Touristen üblicherweise nicht zu sehen bekommen.

Ort :Treffpunkt Pfaffenäcker, Kaiserslauterer Str. 14, Beginn 19:30 Uhr

## Frauengruppe

Gemeinsam mit der Landesfrauengruppe geht es am Sonntag 25. August zu einer Führung zum Thema „**das jüdische Horb**“. Anmeldung bei Karin Flamm, Email: [kafla1@gmx.de](mailto:kafla1@gmx.de) oder telefonisch 07157 7051196 bis spätestens 17.08.19

Ebenfalls mit der Landesfrauengruppe: Das **36. Landesfrauentreffen** am Sa/So 21./22. Sept. 2019 im Naturfreundehaus Sechselberg. Das Thema: „**Reichtum als moralisches Problem. Was macht Reichtum mit unserer Gesellschaft?**“ Anmeldung an die Geschäftsstelle des Landesverbands (Mo. und Do. 10 - 15 Uhr) Tel. 0711 481076 oder [info@naturfreunde-wuerttemberg.de](mailto:info@naturfreunde-wuerttemberg.de) bis spätestens 07.09.19. Auskunft bei Karin Flamm.



## So. 29. 9. Auf der BuGa NaturFreunde Landestreffen

Anlässlich des Landestreffens der Naturfreunde wollen wir auch sehen, was die Naturfreunde, BUND und NABU für Ideen haben um wieder zu „bunten Blumen, summende Bienen und tanzenden Schmetterlingen zu kommen. Wie können wir dem Verlust der Artenvielfalt entgegenwirken und den „Steinwüsten“ der Siedlungen, die sich vielerorts ausbreiten, Oasen für Insekten entgegensetzen. Anmeldung bis 20.09. erforderlich. Treffpunkt: 08:40 Uhr, Hauptbahnhof Nordausgang innen, Aufzug S-Bahn Kosten: VVS-Ticket bis Kirchheim/Neckar, Eintritt mit Fahrt ab Kirchheim 20 €, Gäste + 4 € Info und Anmeldung: Martin Ruffner, Tel. 636 85 13, [martin.ruffner@naturfreunde-stuttgart.de](mailto:martin.ruffner@naturfreunde-stuttgart.de)



## Sommerfeste in den NaturFreundehäusern:

### So. 21.7. 50 Jahre NFH Rosshau.



Mit Musik, Gegrilltem und Gekochtem, fair gehandeltem Kaffee und den berühmten Degerlocher **selbstgebackenen Kuchen!**

Beginn um 11Uhr.

### So. 28.7. NaturFreundehaus Steinbergle

Sommerfest mit Jazz- ab 11 Uhr SWINGSIZE XL – Blues, Swing, Traditional Jazz & Boogie

### So. 4.8. Sommer-und Kinderfest der OG Stuttgart-Vaihingen

Beginn 11 Uhr, näheres im Aushang beim NFH. Von 14 Uhr bis 16 Uhr Kinderspiele.

## Wechsel in der Landesgeschäftsstelle



**Jochen Alber** geht in den Ruhestand. Nach 24 Jahren Tätigkeit als Landesgeschäftsführer der NaturFreunde Württemberg gibt er Ende Juni den Stab weiter an seine Nachfolger

**Alexander Habermaier**, der neben seiner Arbeit als Umweltreferent nun die halbe Stelle aufstockt und die Landesgeschäftsführung übernimmt, sowie **Gerd Welker**, der die neu geschaffene 50 %-Stelle eines Geschäftsführers für die NaturFreundehäuser übernimmt. Jochen war für die Stuttgarter NaturFreunde immer ein kompetenter Ansprechpartner, der mit Rat und Tat zur Seite stand. Wir danken ihm für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in all den Jahren und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Wir werden ihn auch da sicher im Rahmen von NaturFreunde Veranstaltungen öfter mal treffen, dann als „einfacher“ NaturFreund und freuen uns auf ein Wiedersehen.

### Mitglieder-Rundbrief der NaturFreunde Stuttgart

Neue Str. 150, 70186 Stuttgart

#### Redaktion

Peter Hanle

E-Mail: [redaktion@naturfreunde-stuttgart.de](mailto:redaktion@naturfreunde-stuttgart.de)

Der nächste Rundbrief erscheint voraussichtlich im Oktober 2019

Redaktionsschluss 15. September 2019